Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Junges Ehepaar.

Welche Herzensharmonie: Er liebt Sherry, fie liebt cheri, Mur gusammen find fie nie.

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Kedaktion.

C. F. i. G. Sie sind im zerthum. "Le méchant ne vit pas dans la solitude, il vit dans le monde." Man nuß die Menichsein nehmen, wie sie sind und Fontenelle sieder folgen: "Ause is möglich, zeber hat Kecht" und dann kann nan so zienklich durchkonmen ohne Haß. Unser Haß ist zeider mahrer als unsere Liebe, und die bekantte Antishese. "Ber in vierzigsten Jahre die Menschen nicht hakt, hat sie nie gekiebt" ist leider auf Erfahrungen gegründet. Wer hälte aber glauben sollen, daß aus der Kelizion der Lebe gerade die sicherlichte Art des Fassens hervorgehen wirde — der Kelizion der Lebe gerade die sicherlichte Art des Fassens, die Kenntle und nie meinen, die Bekämpfung von Uebergrissen gemissen loser Fasenst, und wenn Sie meinen, die Verade hierin liegt zu der Verlamation des Glaubenschasses, gehen Sie in die Irre. Gerade hierin liegt zu der Verlamation des Glaubenschasses, gehen Sie in die Irre. Gerade hierin liegt zu der Verledes unterdrüngen können? Am guten Willen sehlt es nicht, aber der Beutezug regiert nub schaft sich Anum. Eine so liefgehende Erkömung bemerkten wir noch nie; das Bolf wurde zum Dichter und die wolken sich hören. — M. J. i. O. Althen und Sprakus hatten ein Kechtsverschern, um einschiebe Männer zu verdannen, damit ist Gewicht der Konschrecksen sindt schapen der Verlagen. Damit der wieder einmal so weit. — L. M. i. B. Der größte Tragöde der Zeitzeit, Ernst Kossart, siehne. Er setzt sin verdannen, damit ist Gewicht der Windere Palinger. Der größte Tragöde der Zeitzeit, Ernst Kossart, siehne.

Das wissen wir aus zuverläsiger Duelle. Gehen Sie hin, etwas Großartigeres werden Sie schwerlich mehr zu sehen bekommen. — G. F. i. K. Aur Geduld; der Taufer kömmt erst auf dem 4. November in's Stadium. — R. i. Z. Schönsten Danf und Gruß. Dein Wille geschehe. — W. M. i. L. Leider auch dieses Wal nicht; die Gründe sind dieser Nummer ersichtlich. — Peter. Dank, vaßt uns ganz gut. — J. K. i. U. Es gab auch eine Zeit, du man den Siel als heitiges Thier verehrte; doch wurde der Uhnu. Eine Tasse Work, eine seine Motta, eine seine Hause und einen guten Mittagessen. — Uhn. Eine Tasse Wosta, eine seine Hause nach einem guten Mittagessen. — Dkli. "Was vergangen, kehrt nicht wieder; aber ging es leuchtend nieder, seuchter alse noch zurück." — N. N. Nech shidh zusämmenfalten und in's Heuer werfen. — B. R. Eine solche Adresse können wir Ihnen unmöglich verschaffen; wenden sie sich an den "Frauenverschnerungsverein", it ein solcher noch nicht gegründet, warten Sie noch ein Vissel, lange gehre nicht mehr. — O. i. B. Unsern ar men Kantonen dürste man ganz zut den Götheschaftlicht.

Der Schweizer Wirthe-Kalender für 1895

erscheint im Laufe des Monats November und wird allen Vereinsmitgliedern gratis zugestellt. Er eignet sich desshalb als ganz vorzügliches und wirksamstes Publikationsmittel für alle Geschäftskreise, welche mit den Wirthen verkehren. Aufträge sind zu richten an Verlag des "Gastwirth" in Zürich oder an den Beauftragten, Herrn K. Kolb in Zürich.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. (15)



Seefeld - Kreuzstrasse

Reelle Land- und Flaschenweine. zu jeder Tageszeit.

Billard. Billard.

145-6 J. R. Bohren.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE).

Preisgekrönt Paris 1889 Genf 1889 Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeitlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln & Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Bern: Apotheke zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke
H. Göldin), Grosse Bäder

Spezialitä



99 NAPPA 66

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.

Mein Fabrikat übertrifft das englische, schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BOHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH. Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Infolge der ausgezeichneten Kuren,

Dennler's Eisenbitter

Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeine Schwächezustände etc. gemacht werden, dieses vortreffl. Eisenpräparat ärstl. vielf. ve ordnet u. bestens empfohlen. Alt bewährtes Kräftigungsmittel für Kinder u. Erwachsene, werthvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren

12 (M 8282 Z) Vorräthig in allen Apotheken. CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P

Anglo-American-Geschäft
unterm Hotel National Zürich — T. A. Harrison
Engl. Marchand-Tailleurs
Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.
Spezialität: Englische Waaren aller Art.
Bonneterie, Cravates, Handschuhe, 91-26,
Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch,
Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flanells, Vorhangstoffe,
Papeterie, Parfümerie, Thee etc.



Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26

Emil Bücheli, Chur.



Caoutsciouc-Regen-Mäntel prima engl. Waare Specker's Wwe. ZÜRICH

19 Kuttelgasse 19 Bahnhofstrasse



versendet nur Lampen erster Qualität. Preisliste zu Diensten

Illustrirter *** Katalog ***

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage.

Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.

Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.

Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.

Es empfiehlt sich.



Havelocks, Pelerine-Mäntel, Flotteurs und Paletots

aus reinwollenen Loden, Kameelhaar, Eskimo, Kammgarn und Fantasiestoffen, liefert in schöner Ausstattung und grosser Auswahl zu nur

Werth 50 bis 60 Frank

Das Billig Magazin, Reussbrücke.

Inhaber; Sam. Dreifuss, Luzern.

Offiziers-Mäntel

nach Ordonnanz, Werth Fr. 60. - Fr. 39

Muster sämmtlicher Artikel, sowohl von Ueberziehern,

als Anzügen, umgehend franko. nach auswärts nur gegen Nachnaha



JAMAIQUE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;

Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 39; Carl Manz-Schäppi, Negt.; F Maurer, Negt., Augustinergasse; E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III; I. Pfenninger, Handlung, Zürich IV; Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler; M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge; Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz; Werdmüller, Central-Apotheke.



40 Schweden.
30 Span. Westind.
25 Türkei
20 Japan
12 Pr. Edwards Ins.
5 Schleswig
500 Verschiedene. Künast, Berlin W. 64.

Echte Briefmarken



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.

Versäumen Sie nicht,

ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. inter. humor. Bücher gratis zu verlangen.

R. Oschmann, Kreuzlingen.

ZÜRICH HOTEL

Bureau Bundesrathhaus. Bern

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof

Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Appetitlosigkeit.

Serr Dr. Mumm in Sidlshn ichreibt: "'r. Hommel's Hämatogen hat sei einem an Appetitlosigseit leidendem Anaben von 8 Jahren seine munderbare Wirkung ichon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt!

Herr Dr. Sache in Hamdurg: "Dr Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Unter und Urpetitlosigseit augewendet und bin mit dem Erfolge sehr unfrieden. In beiden Fällen wurde die appetitssverbeide Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen katt des hisherigen Appelitungagels, wie sie selbst augeben, Inngergefühl einstellte. Herr Dr. Heil, t. t. enterit. Setundvarzt des k. allgemeinen Krankenhauses in Jodenbad; "Mit der Wirfung von Dr. Hommel's Hämatogen bin ich sehr zurieden und ist insbesonders die gewallig appelitunregende Einwirkung unwerfennbar. Das Mittel wird von Kindern auch des guten Geschmades wegen gerne genommen." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf ges. Verlangen grafis und kranko. Depots in allen Apotheken. 132-9 Aicolan & Co., Gem. pharmaceut, Laborat., Jürich III.



Geschäftsempfehlung. J. U. Rietmann,

Crayon - Artist, Seefeldstrasse 28, II. Etage, Zürich,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens zur Ausführung von Portraits in beliebiger Grösse in Crayon und Oelmalerei.

Grayon-Portraits im Preise von Fr. 40.— an Oel-Portraits im Preise von Fr. 150 — an.

Schöne Auswahl in Rahmen. 104-3

Zum Besuche des Portrait-Salons ist Jedermann freundlichst eingeladen von 9—12 Uhr Vormittags und 1—5 Uhr Nachmittags.

Eintritt frei.

Importirte Cigarren und Cigarretten bester Sorten; zu Geschenken geeignet. Preisliste gratis und franko; Mustersendungen an Jedermann. — Arnold Reimer, Bern. (4-52)



Ohne Konkurrenz! Photographien.

Lektüre: Hochinteressant.
Neuer Katalog, 25. Auflage
mit 20 grossen Mustern und
1 Cabinet, illustrirt für
Mark 1. 60.
Convert u. franko. 60 verschied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund.

Georg Müller, Buch- und Kunsthändler, Bukarest, in Rumänien. 148-10